

Kuratorium für Forstliche Forschung

26. Statusseminar

Mittwoch, 30. März 2022

Der Klimawandel verändert die Umwelt und schwächt die Vitalität des Waldes gegenüber abiotischen und biotischen Belastungen. Veränderungen zu erkennen und darauf zu antworten, ist Aufgabe der forstlichen Ressortforschung.

Forscher der LWF berichten über die Veränderung der Standortverhältnisse in den letzten zwei Jahrzehnten und leiten daraus Schlussfolgerungen für das Monitoring in Wäldern ab.

Nichtheimische sowie seltene heimische Baumarten wie z.B. Feldahorn, Flatterulme, Speierling und Eibe könnten eine mögliche Antwort auf den Klimawandel sein. Die Universität Bayreuth und das Amt für Waldgenetik stellen hierzu ihre Projektergebnisse vor.

Moore werden als wichtiger Speicher für das Treibhausgas Kohlendioxid gesehen. Der Klimaschutzleistung durch Moorrenaturierung geht ein Forschungsprojekt der HSWT auf Hochmoorstandorten im bayerischen Staatswald nach und zieht daraus Schlussfolgerungen.

Im Zuge des Klimawandels muss mit einer Zunahme von abiotischen und biotischen Schadereignissen gerechnet werden. Damit werden die rasche Erfassung von Schadflächen sowie Überwachung, Monitoring und Prognose von Forstschädlingen immer wichtiger. Die Fernerkundung sowie

klassische Monitoringverfahren können dazu einen wichtigen Beitrag leisten. In zwei Referaten aus der LWF wird dargestellt welche Möglichkeiten bestehen, um die Forstleute vor Ort in ihrer anspruchsvollen Arbeit zu unterstützen.

Die Bedeutung des Waldes für den Menschen nimmt zu. Der Mensch will im Wald sein Wohlbefinden stärken, einer artenreichen Fauna und Flora begegnen, sich bilden oder einfach nur ursprüngliche Waldnatur erleben. Welche Leistungen der Wald und die Forstwirtschaft dafür erbringen, zeigen Beiträge der TU München und der LWF.

Die Winter werden immer frostärmer. Das hat Einfluss auf die Wahl der Ernteverfahren sowie den Zeitpunkt der Holzernnte insbesondere in laubholzdominierten Beständen. Diesen Fragenstellungen geht ein Projekt der TU München nach.

Im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten lädt die Geschäftsstelle des Kuratoriums für Forstliche Forschung in Zusammenarbeit mit dem Zentrum Wald-Forst-Holz Weißenstephan zu dieser Veranstaltung ein.

Web-Konferenz



Programm

08:30 Uhr Einlass in Webex

08:45 Uhr Begrüßung und Einführung: *MDirig Hubertus Wörner, Leiter der Bayerischen Forstverwaltung*

Moderation: *Dr. Markus Schaller, Geschäftsführer ZWFH*

09:00 Uhr Standortfaktoren im Wandel – Monitoring mit Blick auf die Wälder von morgen
Hans-Peter Dietrich, LWF

09:20 Uhr Beurteilung der Trockensensitivität alternativer Baumarten auf KLIP18-Versuchsflächen
Dr. Markus Schmidt, Dr. Viviana Horn, PD Dr. Gregor Aas, Univ. Bayreuth

09:40 Uhr Herkunftsempfehlungen für heimische Exoten
Dr. Alwin Janßen und Dr. Muhidin Seho, AWG

09:55 Uhr Diskussion

10:10 Uhr Pause

10:40 Uhr Waldmoorrenaturierung auf Hochmoorstandorten – Bewertung der Klimaschutzwirkung
Prof. Dr. Matthias Drösler, HSWT

11:00 Uhr Möglichkeiten und Grenzen der Bereitstellung von Fernerkundungsdaten bei Schadereignissen im Wald
Dr. Christoph Straub und Rudolf Seitz, LWF

11:20 Uhr Überwachung von Forstschadinsekten: Ergebnisse und Entscheidungshilfen am Beispiel der Borkenkäfer an Fichte
Dr. Hans Lemme, LWF

11:35 Uhr Diskussion

11:50 Uhr Mittagspause

Moderation: *Stefan Tretter, Geschäftsführer des Kuratoriums*

13:30 Uhr Waldnutzung zu Gesundheitszwecken – Herausforderungen und Chancen für forstliche Akteure
Dr. Anika Gaggermeier und Prof. Dr. Michael Suda, TUM

13:50 Uhr Auswirkungen von Waldumbaumaßnahmen auf Waldstruktur und Biodiversität
Dr. Thomas Kudernatsch und Sebastian Schauer, LWF

14:10 Uhr Naturwälder.Erleben – Werkzeuge für den Dialog mit der Gesellschaft
Dirk Schmechel, LWF

14:30 Uhr Eignung hochmechanisierter Holzernteverfahren für laubholzdominierte Bestände
Dr. Herbert Borchert, LWF und Eric R. Labelle, Laval University, Kanada

14:45 Uhr Diskussion

15:00 Uhr Ende

zur Anmeldung

Bildnachweis

Buchdrucker-Brutbild: T. Hase, StMELF

Läufer:innen am Waldrand: F. Kremitzl

Drohnenaufnahme Harvester: R. Pehlke, StMELF

Speierling: K.-P. Janitz, AELF Würzburg

Anmeldung

Die Anmeldung ist online bis Sonntag, **27. März 2022** unter <https://t1p.de/statusseminar-forstzentrum> möglich.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Teilnehmer aus technischen Gründen begrenzt ist.

Der Zugangslink wird zeitnah vor der Veranstaltung per E-Mail versandt. Die Online-Veranstaltung wird mit "Cisco Webex Meetings" durchgeführt.

Wir freuen uns darauf, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.



Veranstalter

Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan
und Geschäftsstelle des Kuratoriums für Forstliche Forschung
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
E-Mail: statusseminar@lwf.bayern.de
Tel.: +49 8161 4591-920
www.forstzentrum.de